

Wettbewerbshöhepunkt „Ein Menü für 20 Gäste“

Nachwuchsköche wetteifern an der Villingendorfer Schule

VILLINGENDORF, 16. März (pm) - Nachdem es nun schon seit Wochen aus den Kochtöpfen der Villingendorfer Schule dampfte, durfte am vergangenen Freitag nun endlich das Ergebnis serviert werden. Im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Betrieb war ein Kochwettbewerb ausgerufen worden, der nun seinen Höhepunkt erreichte: Marius Schanz vom örtlichen Gasthaus „Kreuz“ hatte zusammen mit Lehrerin Evelyn Roth die zwei Kochteams, bestehend aus jeweils vier Schülern, in den letzten Wochen eingewiesen, ein Menü zusammengestellt und Probe gekocht.



Die Kochschüler in Aktion mit Lehrerin Evelyn Roth.

Fotos: pm

Ein Benimmkurs hatte den Lehrgang abgerundet, sodass die beiden Kochteams nun für diesen Abend bestens vorbereitet waren. Von der Tischdekoration, über die Gestaltung der Menükarte bis hin zur fertigen Mahlzeit und dem Servieren mussten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Den ganzen Nachmittag hatten die Jugendlichen mit steigender Anspannung in der Küche verbracht, um das Menü für die zwanzig geladenen Gäste vorzubereiten. Dank der guten Zusammenarbeit in den Gruppen war alles rechtzeitig vorbereitet, als die Gäste eintrafen. Dazu zählten neben der Jury und den Eltern der Jungköche auch die Sponsoren des Projekts: Bürgermeister Karlheinz Bucher mit einem Mitglied des Gemeinderats, sowie die Vertreter der Firmen Teamsport Haller und Kehl Wassertechnik, die zusammen mit den Spenden des Gasthofs „Kreuz“ diesen Wettbewerb erst ermöglicht hatten.

Nach den Begrüßungsworten von Schulleiter Harald Gauß wurde die vorzüglich gelungenen Speisen serviert: Pastinakencremesuppe, danach Schweinebäckchen mit Wurzelgemüse und Kartoffelplätzchen und zum Dessert Cassisparfait mit Vanillesoße.

Die beiden Kochteams hatten es der Jury sehr schwer gemacht, waren doch die Unterschiede minimal. Dennoch konnte nur einer gewinnen und so machte das Team „Rot“ mit Carolin, Athina, Anja und Manuel das Rennen. Die Sieger bereiten sich nun auf den Kochwettbewerb „Slow-Food“ in Stuttgart vor. Schulleiter Harald Gauß lobte seine Schüler für ihre hervorragende Leistung, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und sagte auch dem zweiten Sieger zu, nach Stuttgart mitkommen zu können.

Stolz nahmen beide Gruppen ihre Urkunden in Empfang. Die beiden Betreuer Marius Schanz und Evelyn Roth